



**Gott schenkt vereinsamten Kindern ein Zuhause,
Gefangene führt er in Freiheit und Wohlergehen.**

Psalm 68:7

Liebe Freunde

Wir hoffen, ihr seid gut ins neue Jahr gestartet.

Hier auf den Philippinen war in diesen ersten 2 Monaten schon wieder sehr viel los. Wir sind dankbar, dass das Lighthouse endlich ins neue Haus umziehen konnte.

Dank einiger großzügigen Spenden konnten wir noch einen kleinen Spielplatz kaufen und aufbauen. Die Kids schaukeln und rutschen mit einer riesengroßen Begeisterung.

Auch die Solaranlage wurde bereits installiert und versorgt das Haus nun komplett mit Strom.

Dank des eigenen Brunnens ist das Lighthouse inzwischen komplett unabhängig von den ständigen Unterbrüchen der Strom und Wasserversorgung.



Die Kids haben riesigen Spaß auf dem neuen Spielplatz

Lighthouse – Adoption

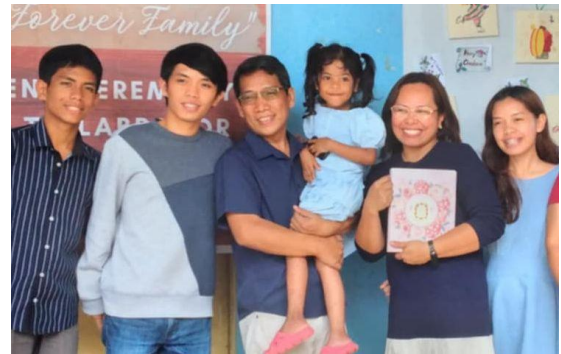
Rahel war aufs brutalste misshandelt worden, bevor sie vor etwas mehr als 4 Jahren ins Lighthouse kam. Ihr gebrochener Arm war schief zusammengewachsen, weil sie nie zu einem Arzt gebracht wurde. Mit fast eineinhalb Jahren konnte sie nicht Laufen und es gab viele weitere Anzeichen, dass sie in ihrem jungen Alter schon viel Gewalt erlebt hatte.

Mit der Pflege und Liebe im Lighthouse entwickelte sie sich zu einem fröhlichen jungen Mädchen.

Gleichzeitig entschied sich die Pastorenfamilie einer Gemeinde, die wir ab und zu besuchen, zu adoptieren. Die Tochter der Familie kannte Rahel ein bisschen und begann zu beten, dass sie ihnen zur Adoption zugeteilt würde. Adoption wird von einem Komitee entschieden und wir können und dürfen das nicht beeinflussen.

Um die Geschichte kurz zu machen, nach vielen Verzögerungen und Auf und Ab, ist das fast unmögliche geschehen und Rahel wurde kurz vor Weihnachten offiziell der Familie zugesprochen.

Was für eine Freude!



Rahel ist nun endlich bei ihrer "für immer Familie"



23 Kinder im Lighthouse in Malaybalay

Mit 23 Kindern ist das neue Haus auch schon wieder voll belegt und wir müssen bald über eine Erweiterung nachdenken. Wir haben nochmal einen Teenagerjungen aufgenommen, der aus sexuellem Missbrauch gerettet wurde. Wenn wir so eine Anfrage erhalten, geht es meistens darum, dass es keinen anderen Platz gibt, wo diese Kinder aufgenommen werden können. So ist es schwierig nein zu sagen und wir rücken halt noch etwas zusammen, um ein Kind mehr aufzunehmen.



Butterfly Home

Seit mehreren Wochen besuchen wir jetzt das Butterfly Home fast täglich und sind in einem Prozess es innerhalb einiger Monate ganz zu übernehmen. Das ist viel Arbeit und eine große Herausforderung, aber wir haben diese Mädchen bereits in unsere Herzen geschlossen und wollen alles tun, um ihnen ein sicheres und liebevolles Zuhause zu geben. Alle 47 Mädchen haben unvorstellbaren und schrecklichen Missbrauch erlebt und verdienen die bestmögliche Fürsorge, um zu heilen und wiederhergestellt zu werden.

Unsere Hoffnung ist, dass bestehende Spender aus den USA das Butterfly Home weitertragen. Das ist einer der wichtigsten Punkte, die wir in den nächsten Wochen abklären müssen. Wenn du allerdings auf dem Herzen hast für das Butterfly Home zu geben, kannst du das gerne mit dem Vermerk "426 Timothy Project Butterfly" machen.

Wir sind sehr dankbar für alle Gebete um Gottes Weisheit, Führung und Versorgung.



47 Mädchen im Butterfly Home in Antipolo (nicht alle im Bild)

Die Mädchen sind im Alter von 6 Jahren bis etwa 22 Jahren und werden derzeit alle gemeinsam betreut. Die Älteren, die in der Senior Highschool und College sind, haben ein ziemlich renovierungsbedürftiges Häuschen auf dem Grundstück, wo sie mehr unabhängig leben. Wir würden uns wünschen, dass wir in Zukunft mehr Hausmütter einstellen können, um die Mädchen in kleineren Gruppen mehr familienorientiert betreuen zu können. Um von alldem, was sie durchgemacht haben, heilen zu können, brauchen sie Jesus und tiefe Beziehungen zu einer Hausmutter, der sie vertrauen.

Es war sehr schön Rebecca, Lucas und auch Oma Petra über Weihnachten und den Januar hier zu haben. Rebecca machte ein Praktikum in einem andern Kinderhaus und Lucas half uns viel bei verschiedenen Arbeiten und machte Fotos.



**Liebe Grüße und viel Segen
Doreen & Andy
und das Timothy Project Team**

**Doreen & Andy Zuberbühler
Blk 6 Lot25 Mount Zion Street
Alta Vista Subdivision
Antipolo City 1870
Philippines**

ad.zuberbuehler@gmail.com

Andy: +63 929 249 28 91

Doreen: +63 929 470 90 19



Deutschland:

**Empfänger: Globe Mission
Vermerk: 102 Zuberbühler
oder 426 Timothy Project
(+Verwendungszweck)
Bank: Evangelische Bank
IBAN: DE20520604100004002253
BIC: GENODEF1EK1**



Schweiz:

**Empfänger: Globe Mission
Vermerk: 102 Zuberbühler
oder 426 Timothy Project
(+Verwendungszweck)
PostFinance AG
IBAN: CH5609000000407539691
BIC: POFICHBEXXX**